

**Protokoll der ordentlichen Versammlung der
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Koppigen**

Sonntag, 27. November 2022, 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz: Kirchgemeindepräsident Beno Keller
Anwesend: 23 Stimmberechtigte
Entschuldigt: Susanne Zurfluh
Stimmzähler: Thomas Bill
Protokoll: Rita Affolter

Begrüssung

Kirchgemeindepräsident Beno Keller begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, die ordnungsgemäss durch die Publikation im Anzeiger Nr. 43 vom 28. Oktober 2022 einberufen wurde. Ebenfalls publiziert wurde die Versammlung im Dreiblatt Dezember 2022. Weiter verweist Beno Keller auf das vorgängig zur Versammlung allen Haushaltungen zugestellte Informationsblatt, sowie auf die Möglichkeit der Information auf der Homepage und die öffentliche Auflage bei den Einwohnergemeinden.

Stellt eine Stimmberechtigte Person Verfahrensfehler fest, ist der Präsident der Kirchgemeinde sofort auf diese hinzuweisen.

Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a des Gemeindegesetzes)

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle evangelisch-reformierten Personen ab 18 Jahren, die mindestens drei Monate in der Kirchgemeinde Wohnsitz haben. Es sind alle Teilnehmenden stimmberechtigt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Thomas Bill gewählt.

Traktandenliste

Es gibt eine Änderung der Traktandenliste, das Traktandum Wahlen entfällt.

Bislang konnte kein neues Mitglied für das Ressort Senioren gefunden werden. Da es mit der neuen Pfarrerin und dem neuen Team beim Seniorenkochen einige Wechsel stattfinden, hat sich Karin Gobbin bereiterklärt ihr Amt bis im Juni auszuführen.

Traktanden

1. Revisionsstelle, Bestätigung
2. Budget 2023, Genehmigung
3. ~~Wahlen Kirchgemeinderat~~
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. August 2022 lag während 30 Tagen, vom 1. September bis 1. Oktober 2022 öffentlich auf. Während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen.

1. Revisionsstelle, Bestätigung

Der Kirchgemeinderat empfiehlt weiterhin die BDO, Burgdorf als Revisionsstelle zu beauftragen.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die BDO, Burgdorf als Revisionsstelle zu bestätigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Budget 2023, Genehmigung

Melanie Moser erläutert das Budget 2023, wie es durch den Kirchgemeinderat zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet worden ist.

Es ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 43'600 zu rechnen.

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um rund CHF 20'000 auf CHF 249'500. Es wurde mit einer generellen Erhöhung von 2 Lohnstufen budgetiert. KUW-Stellenprozentage von Pfr. Ronny Künzi laufen neu über die Pfarrstelle. Im Vorjahr wurde für die Übergabe der Katechetenstelle während zwei Monaten doppelte Löhne budgetiert. Es werden tiefere Weiterbildungskosten budgetiert als im Vorjahr.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

- 310 Büromaterial, Drucksachen, reformiert., Inserate (CHF 36'500)
- 311 Nicht aktivierbare Anlagen (CHF 3'000)
Geplant ist u.a. die Anschaffung eines Schrankes in der Kirche (für Bücher)
- 312 Strom, Wasser, Heizung (CHF 20'000, + CHF 5'000)
- 313 Dienstleistungen und Honorare (CHF 44'400, + 1'700)
- 314 Baulicher Unterhalt (CHF 46'000)
Kirche (CHF 21'000), Kirchgemeindehaus (CHF 10'000), Pfarrhaus (CHF 15'000),
- 315 Unterhalt Mobilien, Kopierer, EDV (6'900)
- 317 Ausstattungs- und Betriebskosten Amtsräume, Ratskredit, Ausflüge und Lager (CHF 18'500)
- 319 Veranstaltungen Kinder-/ Jugend-/ Familien-/ Erwachsenen-/ Seniorenarbeit, Mitwirkende Gottesdienste, KUW (CHF 43'900, -4'300)
Es sind keine Seniorenferien geplant.

33 Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2018 wird linear über 12 Jahre (2019 – 2030) abgeschrieben.

- Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen (CHF 92'950)
- Abschreibungen auf Investitionen ab 2019 (CHF 5'350)

34 Finanzaufwand

Ein Darlehen über CHF 300'000 bei der Raiffeisen muss per 01.09.23 erneuert werden. Weiterhin werden die Darlehen jährlich mit CHF 25'000 amortisiert. Es wird ein Zinsaufwand von CHF 6'800 budgetiert

36 Transferaufwand

- Steuerinkassoprovision und Entschädigung Registerführung (CHF 16'900)
- Synodalverband (CHF 78'900), Finanz- und Lastenausgleich (CHF 8'400)
- Kirchliche und Soziale Werke (CHF 18'100)

- Nothilfe, Mission, Entwicklungshilfe (CHF 30'000).

40 Fiskalertrag

Momentan ist kein negativer Trend bei der Entwicklung der Steuereinnahmen ersichtlich. Daher werden, bei gleichbleibender Steueranlage von 0.220, CHF 660'000 Steuereinnahmen budgetiert.

42 Entgelte

Dabei handelt es sich um Kostenbeteiligungen der Kirchen Wynigen und Seeberg (CHF 5'900)

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag setzt sich aus den Mietzinseinnahmen Pfarrhaus und den Einnahmen durch die Vermietung des Kirchgemeindehauses zusammen (CHF 16'700)

Zusammenzug

Total Aufwand	CHF	746'200
Total Ertrag	<u>CHF</u>	<u>702'600</u>
Aufwandüberschuss	CHF	43'600

Folgende Investitionen sind momentan berücksichtigt:

2023: Kirchenmauer (CHF 40'000)

2023: Pfarrhaus Fassadensanierung (CHF 250'000)

2024: Pfarrhaus Fassadensanierung (CHF 300'000)

2027: Orgelsanierung (CHF 60'000)

Die Kirchgemeinde Koppigen wird voraussichtlich bis 2030 negative Ergebnisse ausweisen, so, dass sich das Eigenkapital jährlich reduzieren wird. Das hat mit den Abschreibungen zu tun.

Es sind keine Fragen.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 mit gleichbleibender Steueranlage (0.22) zu genehmigen.

Beschluss

Das Budget mit gleichbleibender Steueranlage (0.22) wird einstimmig genehmigt.

Beno Keller dankt für das Vertrauen und Melanie Moser dankt er herzlich für die sehr kompetente Beratung in finanziellen Angelegenheiten und die tolle Zusammenarbeit.

3. Verschiedenes

- Daniela Lehmann informiert, dass die Amtseinsetzung von Pfrn. Christine Friderich am Sonntag, 8. Januar um 9.30 Uhr, mit Pfr. Manuel Perucchi stattfindet.
- Auch informiert sie, dass Organistin Corinne Wahli infolge Krankheit bis voraussichtlich Ende Jahr ausfällt. Wir wünschen Corinne Wahli an dieser Stelle ganz gute Besserung.
- Peter Herrmann informiert über die Tätigkeiten der Planungskommission Sanierung Fassade Pfarrhaus. Im Finanzplan ist im Jahr 2023 ein Betrag von CHF 250'000 und 2024 ein Betrag von CHF 300'000 für die Sanierung der Fassade im Pfarrhaus vorgesehen. Im Rahmen der Einholung der Offerten wurde die Fassade durch einen Bauphysiker geprüft. Die Luftfeuchtigkeit beträgt bis zu 80%, was sehr hoch ist. Die Kosten bleiben im Rahmen der Offerten die beim Kauf des Pfarrhauses erstellt wurden. Dazu wird der Kirchgemeinderat voraussichtlich an der Kirchgemeindeversammlung am 15.6.2022 der Verpflichtungskredit einholen. Im Verpflichtungskredit wird auch das Ofenhaus (Garage) eingerechnet sein, das

- war bisher noch nicht der Fall. Es macht Sinn beides zusammen zu sanieren.
- Beno Keller weist auf die verschiedenen Veranstaltungen im Advent hin, die auch dem Dreiblatt und dem Anzeiger sowie der Homepage zu entnehmen sind.
13. Dezember, Adventsfenster der 1. Klasse beim Kirchgemeindehaus und abholen des Friedenslichts.
18. Dezember um 10 Uhr Familienweihnachtsfeier
21. Dezember um 19.30 Uhr Offenes Singen mit dem Kirchenchor in der Kirche.

Da es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gibt, dankt Beno Keller allen die zum Gelingen der Versammlung beigetragen haben. Den Versammlungsteilnehmenden dankt er für das Erscheinen und wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit. Er gibt einen Spruch mit auf den Heimweg.

Schluss der Versammlung: 11.07 Uhr

Die Verwalterin Der Kirchgemeindepräsident

Rita Affolter Beno Keller